

# Gymnasium

"Alexander von Humboldt"



Tel. (03334) 250 600  
Fax (03334) 250 699

Elternbrief

Nr. 29 (Juni 2012)

Liebe Eltern,

*traditionell ist das Schuljahr wieder mit dem Sportfest über zwei Schultage beendet worden. Die Fachkonferenz Sport hatte ein neues Konzept ausgearbeitet, in dem noch stärker der Wettbewerbscharakter des Sports zum Tragen kam und dadurch auch das Zusammengehörigkeitsgefühl der Schüler, das Wir-Gefühl in den Klassen gestärkt werden sollte. Unser erster Eindruck besagt, dass dies geklappt haben konnte. Leider mussten wir uns durch die Organisationsänderung vom traditionellen Humbi-Lauf verabschieden. Traditionspflege steht zwar ganz oben auf der Schulagenda, aber man muss auch als Schule mit der Zeit gehen und sich von nicht mehr so begeisternden Teilen verabschieden.*

*Am heutigen Tage gab es nun die ersehnten Endjahres- bzw. Versetzungszeugnisse. Ich wünsche Ihnen, dass Sie mit den Leistungen Ihres Kindes zufrieden sind. An der einen oder anderen Stelle, so schien es mir beim Unterschreiben der Zeugnisse, dass noch Reserven vorhanden sind und deshalb ein wenig häusliche Motivation bezüglich der Leistungsorientierung und Anstrengungsbereitschaft gegeben werden könnte.*

## **Zu den pädagogischen Schwerpunktsetzungen im Schuljahr 2011/12**

*Auf dem Gebiet der schrittweisen Umsetzung der Medienentwicklungsplanung sind wir voran gekommen. Es ist vorgesehen, dass eine Internetverkabelung aller Räume in den großen Ferien erfolgt. Fünf interaktive Tafeln sind bereits im Haus installiert worden und werden intensiv vom Kollegium genutzt. Es werden erste positive Erfahrungen mit diesem neuen Medium gemacht und weitergegeben. Im kommenden Schuljahr sollen nach der Planung unseres Schulträgers weitere Kreidetafeln des Hauses gegen interaktive Tafeln ausgetauscht werden. Die komplette Rechnerausstattung wird durch neue Laptops ersetzt werden.*

*Zur Erarbeitung der neuen Curricula für die GOST-V 2009 ist folgendes festzustellen. Die jetzigen 10. Klassen werden als erste nach einem völlig neuen Abitursystem ab August 2012 unterrichtet. So werden alle Schüler fünf Fächer auf hohem Niveau (4 Wochenstunden) und weitere Grundkursfächer (zweite und dritte Fremdsprache sowie Sport dreistündig, andere Grundkurse zweistündig pro Woche) unterrichtet. Dazu war es notwendig, dass die Curricula der bisherigen Leistungskurse (5 Wochenstunden) und Grundkurse (3 Wochenstunden) auf die nun verkürzte Unterrichtszeit heruntergebrochen werden. Die Fachkonferenzen haben daran sehr intensiv gearbeitet. Wir sind m. E. gut auf das neue Schuljahr vorbereitet.*

*Der Schwerpunkt „Qualitätssicherung der Unterrichtsarbeit unter dem Gesichtspunkt inhomogener Lerngruppen“ wird stets in unsere Arbeit einbezogen. Wir versuchen als Indikatoren dieser Veränderung die zentralen Leistungsvergleiche und die Prüfungen heranzuziehen. Leider müssen wir feststellen, dass die Kausalität nicht so gegeben ist, als dass*

wir hierzu schon Aussagen zu Positivtrends treffen können. Die Fokussierung der pädagogischen Arbeit auf dieses Thema ist jedoch mit Sicherheit auch weiterhin eine Schwerpunktsetzung im Hause, weil der Gegenpol mit den immer schwieriger werdenden Unterrichtsbedingungen nicht kleiner wird.

### **Prüfungen am Ende der JST 10**

In der folgenden Tabelle habe ich zu Ihrer Kenntnis die Ergebnisse der zentralen sowie im Falle der Fremdsprache der dezentralen mündlichen Prüfungen eingetragen.

Die Abweichungen von Vornoten zu Prüfungsnoten sind moderat, denn es gibt Veränderungen zum positiven wie negativen Bereich gleichermaßen. Die Verschiebungen im Fach Deutsch sind eindeutig durch die ungewohnte, von uns auch nicht explizit geübte Aufgabenbearbeitung durch die Schüler, zu erklären. Diese angewandte Form der Aufgabenbearbeitung wird ausschließlich in dieser Prüfung verwandt und deshalb durch die Fachkonferenz auch nicht weiter methodisch verstärkt. Hervorragend sind die Ergebnisse in der Klasse 10/L in allen anderen Prüfungsbereichen. Insbesondere mit der Einstellung der Schüler, in den Prüfungen eine gewisse Anstrengungsbereitschaft zu zeigen, sind wir sehr zufrieden.

Klasse	DE		MA		EN (Hören)		FS (mdl.)	
	VN	PN	VN	PN	VN	PN	VN	PN
10/1	2,19	2,92	2,81	3,04	2,65	1,62	2,65	2,77
10/2	2,32	2,68	3,00	3,00	2,29	1,93	2,29	2,11
10/L	2,04	2,67	2,33	2,04	2,13	1,29	2,08	1,42

(VN ...Vornote/Jahresnote, PN ... Prüfungsnote, FS ... Fremdsprache EN oder FR)

Tabelle: Klassendurchschnittsnoten in den zentralen Prüfungsfächern DE, MA und EN 2012

### **Abiturprüfungen 2012**

Im Abiturjahrgang 2012, dem Doppeljahrgang (12- und 13-jähriger Bildungsgang wurden vor zwei Jahren zusammengelegt, befanden sich 110 Schüler. Ein Schüler konnte nicht zu den Abiturprüfungen zugelassen werden. Von den anderen 109 haben 106 Abiturienten die Prüfungen mit einer Gesamtdurchschnittsnote von 2,3 bestanden. Zwei Schülerinnen, Miriam Sommer, die beste Absolventin des Jahrganges, und Sönke Jenssen erreichten sogar die Durchschnittsnote 1,0. In der neben aufgeführten Tabelle sind die Verteilungen der erreichten Durchschnittsnoten nach ihrer Häufigkeit in Sektoren dargestellt.

Durchschnitt	Anzahl
1,0 – 1,4	12
1,5 – 1,9	22
2,0 – 2,4	31
2,5 – 2,9	18
3,0 – 3,4	22
3,5 – 4,0	1

Tabelle: Abiturdurchschnittsnoten 2012

Wenigstens für das kommende Wochenende ist schönes Wetter prognostiziert. Ich wünsche Ihnen, dass der Sommer ein schönerer als der letzte wird.

Erholen Sie sich gut und nutzen Sie bitte intensiv die Zeit mit Ihren Kindern, denn das sind so sehr wichtige Momente im Leben eines Heranwachsenden.

Das neue Schuljahr beginnt am 06.08.2012 um 8.20 Uhr mit der Schulvollversammlung auf dem Schulhof.

Ihr Dr. Uwe Meier